ENTREMATIC

Ditec MD1-MD2

IP1938DE

Installationsanleitung für das Displaymodul für Bedienung und Einstellung.

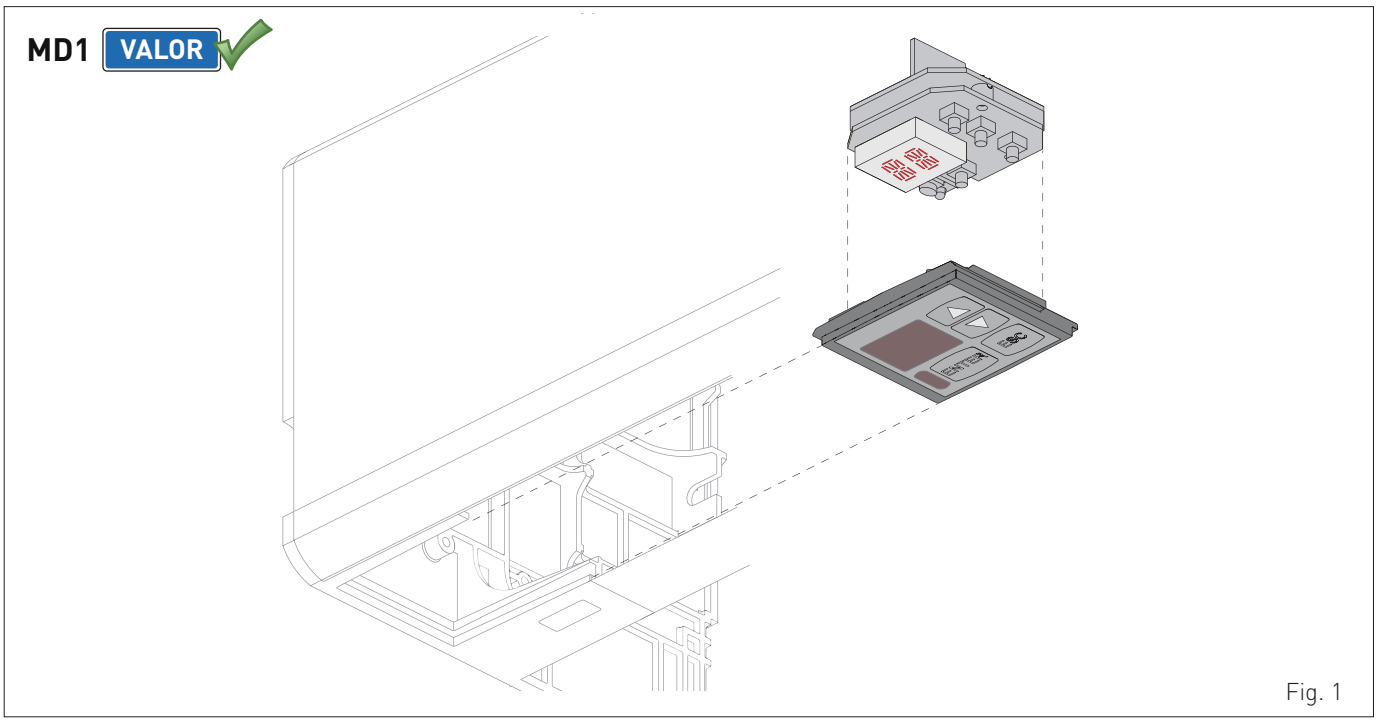


Fig. 1

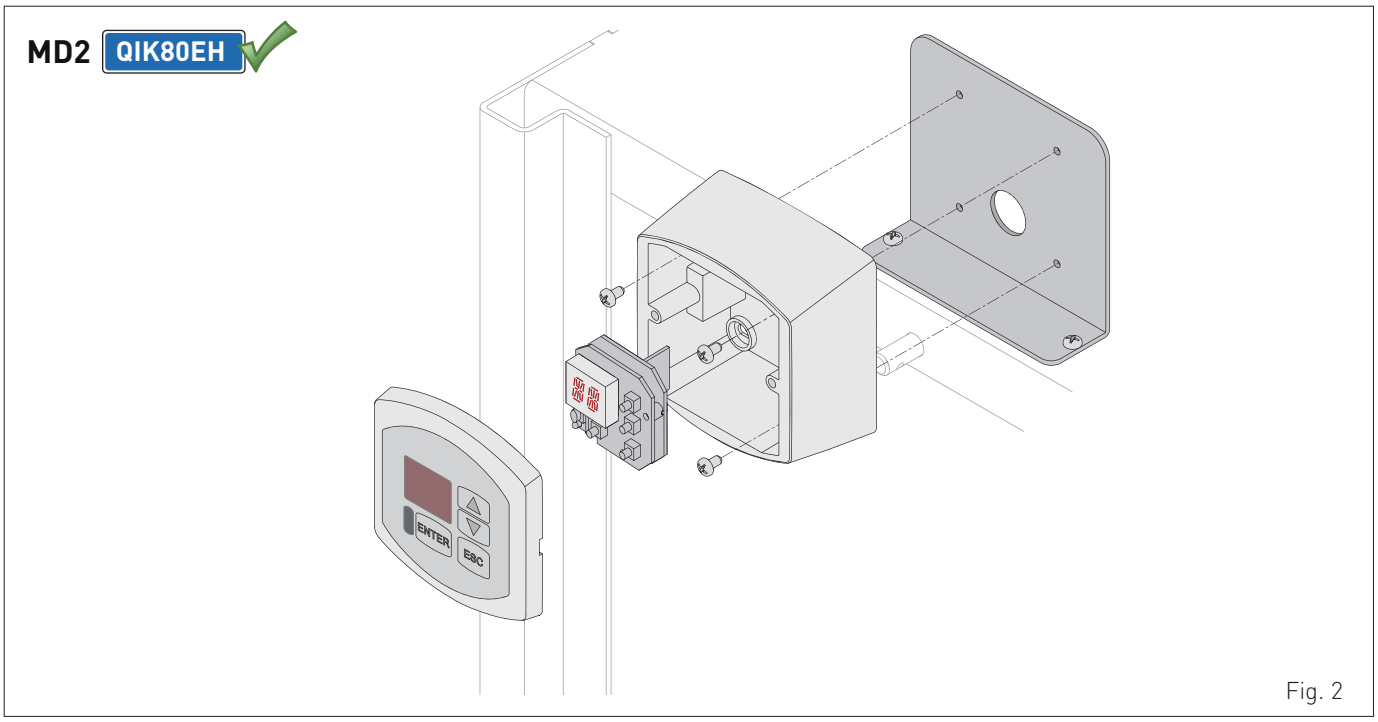


Fig. 2

IP1938DE - 2015-09-08

Inhaltsverzeichnis

	Thema	Seite
1.	**Allgemeine Sicherheitshinweise**	4
2.	**Technische Daten**	4
3.	**Installation**	4
4.	**Elektrische Anschlüsse**	5
4.1	Wahl der Anwendungsart	5
5.	**Befehle**	6
5.1	Einschalten und Ausschalten	6
5.2	Tastenkombinationen	6
6.	**Menù**	7
6.1	Hauptmenü	7
6.2	Zweite Menüebene - BC (Basic Configurations)	8
6.3	Zweite Menüebene - BA (Basic Adjustments)	9
6.4	Zweite Menüebene - RO (Radio Operations)	12
6.5	Zweite Menüebene - SF (Special Functions)	15
6.6	Zweite Menüebene - CC (Cycles Counter)	17
6.7	Zweite Menüebene - EM (Energy Management)	18
6.8	Zweite Menüebene - AP (Advanced Parameters)	19
7.	**Displayanzeigemodus**	22
7.1	Anzeige Wahlschalter-Einstellungen	22
7.2	Anzeige Antriebsstatus	22
7.3	Anzeige Befehle und Sicherheiten	23
7.4	Anzeige Alarme und Störungen	26

Zeichenerklärung

Dieses Symbol verweist auf Anweisungen oder Hinweise zur Sicherheit, auf die besonders geachtet werden muss.

Dieses Symbol verweist auf nützliche Informationen für den Betrieb des Produkts.

Dieses Symbol verweist auf Anweisungen oder Hinweise für das technische und fachmännische Personal.

Dieses Symbol bezeichnet Operationen, die nicht durchgeführt werden dürfen, um den korrekten Betrieb des Antriebs nicht zu beeinträchtigen.

Dieses Symbol gibt Möglichkeiten und Parameter an, die nur mit dem angegebenen Artikel verfügbar sind.

Dieses Symbol gibt Möglichkeiten und Parameter an, die mit dem angegebenen Artikel nicht verfügbar sind.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Das vorliegende Installationshandbuch ist ausschließlich für das Fachpersonal bestimmt.
Die Montage, elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind unter Beachtung der Montageanweisung und Einhaltung der geltenden Normen auszuführen.
Lesen Sie die Anleitungen vor der Montage des Produktes aufmerksam durch.
Eine fehlerhafte Montage kann zu Verletzungen und Sachschäden führen.
Die Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Polystyrol usw.) müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können.
Vor Beginn der Montage ist der einwandfreie Zustand des Produkts zu überprüfen.
Das Schutzgehäuse des Antriebs darf ausschließlich von Fachpersonal entfernt werden.
Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.
Bewahren Sie diese Anleitungen auf und geben Sie sie an mögliche Mitbenutzer der Anlage weiter.

2. Technische Daten

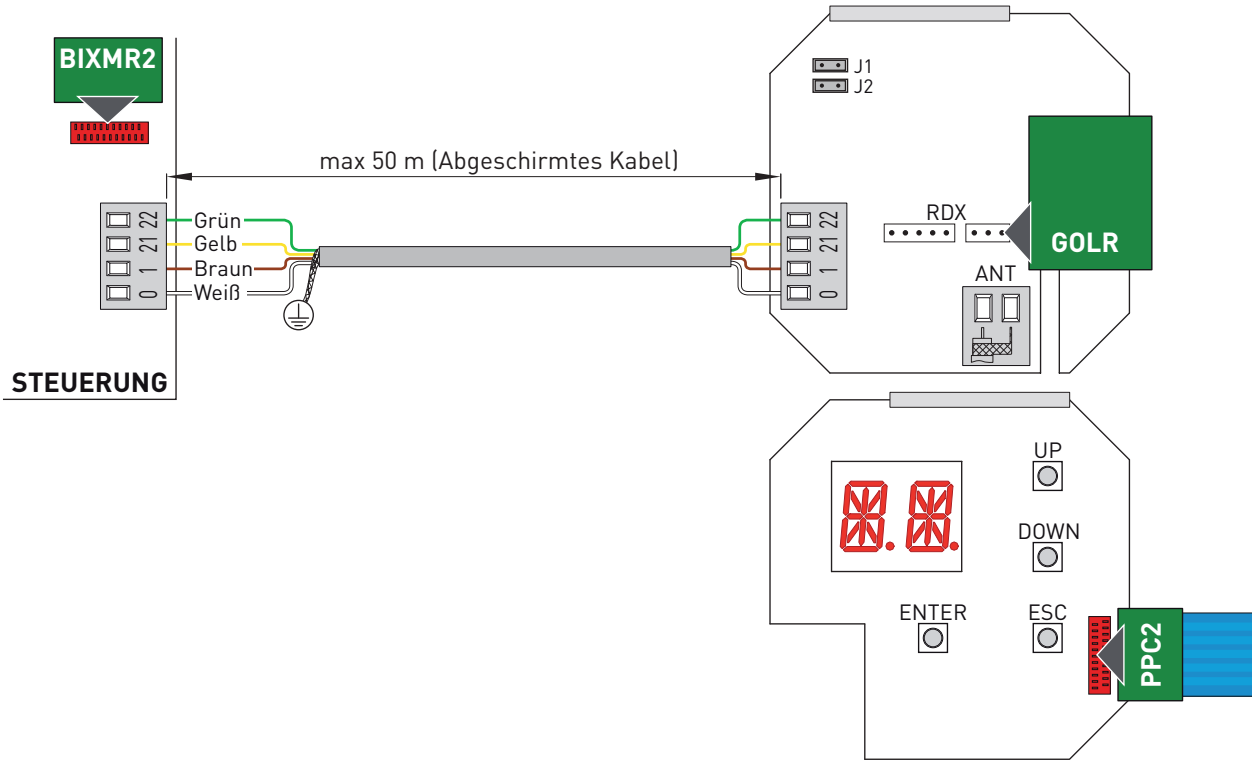
	MD1	MD2
Temperatur	-20 °C - +55 °C	-20 °C - +55 °C
Schutzgrad	IP20	IP33

3. Installation

(Fig. 1) Bei VALOR-Antrieben das Displaymodul MD1 wie vorgesehen auf der Oberseite des Antriebs befestigen oder alternativ dazu die Halterung MDA in der Nähe des Antriebs benutzen.
(Fig. 2) Bei QIK80EH-Antrieben das Displaymodul MD2 wie vorgesehen im Innern des Schrankengehäuses befestigen, indem der mitgelieferte Befestigungswinkel verwendet wird, oder alternativ dazu in der Nähe des Antriebs..

IP1938DE - 2015-09-08

4. Elektrische Anschlüsse



Die in der Abbildung dargestellten elektrischen Anschlüsse herstellen.

ACHTUNG: Nachdem das Displaymodul an die Steuerung angeschlossen wurde, die Stromversorgung einschalten und 30 s warten, um die Autokonfiguration des Displaymoduls und das Erkennen des Antriebs zu ermöglichen.

Das Displaymodul MD1-MD2 ist mit einem Platz für die Steckkarte vom Typ Funkempfänger-Steckkarte GOLR ausgestattet. Wenn vorhanden, muss der Funkempfänger GOLR in das Displaymodul MD1-MD2 eingebaut werden.

ACHTUNG: Die Steckkarte darf nur eingesetzt oder herausgenommen werden, wenn die Stromversorgung abgetrennt ist.

Das Displaymodul MD1-MD2 ist mit einem Steckverbinder zum Anschließen des tragbaren Programmiergerätes PPC2 für die Steuerung der Fernbedienungen, die im integrierten Speicher gespeichert sind, ausgerüstet. Für den Zugriff auf den Steckverbinder muss die Frontmembran entfernt werden.

ACHTUNG: Speichermodule vom Typ BIXMR2 oder BIXMR nicht anschließen.

4.1 Wahl der Anwendungsart

	OFF	ON
J1	Anzeigemodus. Die Werte und Parameter können nur angezeigt werden.	Wartungsmodus. Die Werte und Parameter können angezeigt und geändert werden. Der Wartungsmodus wird durch aufleuchten des Punkts rechts angezeigt.
J2	ZUKÜNFTIGER GEBRAUCH	

5. Befehle

ANMERKUNG: Der Druck auf die Tasten kann schnell (kürzer als 2 s) oder länger (länger als 2 s) erfolgen. Wenn nicht angegeben, ist ein schneller Tastendruck gemeint.
Um die Einstellung eines Parameters zu bestätigen, ist ein Programmiergerätes Tastendruck notwendig.

5.1 Einschalten und Ausschalten

Das Display wird auf die folgende Weise eingeschaltet:

- die Taste ENTER drücken

- Testeinschaltung des Displaybetriebs

- Anzeige des Menüs der ersten Stufe

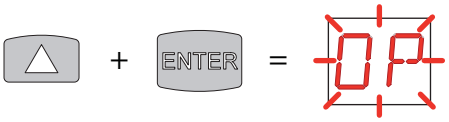
Das Display wird auf die folgende Weise ausgeschaltet:

- die Taste ESC drücken und gedrückt halten

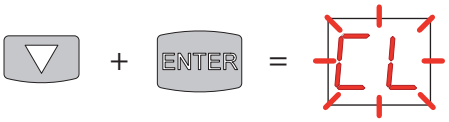
ANMERKUNG: Das Display schaltet sich automatisch nach 60 s Nichtbedienung aus.

5.2 Tastenkombinationen

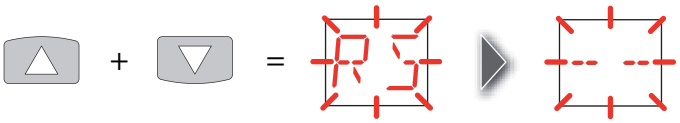
Das gleichzeitige Drücken der Tasten ▲ und ENTER führt einen Öffnungsbefehl aus.



Das gleichzeitige Drücken der Tasten ▼ und ENTER führt einen Schließbefehl aus.



Das gleichzeitige Drücken der Tasten ▲ und ▼ führt den Befehl POWER RESET aus.
(Unterbrechung der Stromversorgung und Wiedereinschalten des Antriebs).



6. Menü

6.1 Hauptmenü

- mit den Tasten ▲ und ▼ die gewünschte Funktion auswählen

- die Taste ENTER drücken, um zu bestätigen

Display	Beschreibung
BC.	**BC - Basis Konfiguration.** Das Menü gestattet die Anzeige und die Änderung der Grundeinstellungen der Steuerung.
BA.	**BA - Basiseinstellungen.** Das Menü gestattet die Anzeige und die Änderung der Einstellungen der Steuerung.
RO.	**RO - Funkkonfiguration.** Das Menü gestattet die Steuerung der Handsendern.
SF.	**SF - Sonderfunktionen.** Das Menü gestattet die Einstellung des Passworts und die Verwaltung der Sonderfunktion der Steuerung.
CC.	**CC - Zyklen Zähler.** Das Menü gestattet die Anzeige der Anzahl der ausgeführten Bewegungen und die Verwaltung der Wartungseingriffe.
EM.	**EM - Energie Management.** Das Menü gestattet die Steuerung der Nutzung der Akkus.
AP.	**AP - Erweiterte Parameter.** Das Menü gestattet die Anzeige und die Änderung der besonderen Einstellungen der Steuerung.

Nach Bestätigung der Auswahl gelangt man in die zweite Menüebene.

ANMERKUNG: Aufgrund der Art des Antriebs und der Steuerung ist es möglich, dass einige Menüs nicht verfügbar sind.

6.2 Zweite menüebene - BC (Basiskonfiguration)

mit den Tasten ▲ und ▼ die gewünschte Funktion auswählen

- die Taste ENTER drücken, um zu bestätigen

BC

Display	Anwendung	Beschreibung		
AC.		**AC - Aktivierung automatisches Schließen.** OF - Deaktiviert ON - Aktiviert	OF	ON
C5.		**C5 - Funktionsweise Befehl Schrittbetrieb/Öffnung.** 1-5 - Schrittbetrieb 1-3 - Öffnung / gezielt AUF	1-5	1-3
RM.		**RM - Funktionsweise Eingebauter Funkempfänger.** 1-5 - Schrittbetrieb 1-3 - Öffnung / gezielt AUF	1-5	1-3
OD.		**OD - Auswahl der Öffnungsrichtung.** LF - Öffnung nach links. RT - Öffnung nach rechts. Die Öffnungsrichtung von der Servicetür gesehen.	LF	RT
SS.		**SS - Auswahl Zustand des Antriebs beim einschalten.** OP - Geöffnet /ZU CL - Geschlossen /AUF Erste Bewegung nach zuschalten der Netzspannung.	OP	CL
SO.		**SO - Aktivierung Sicherheitseingang mit Bewegungs-umkehr.** OF - Deaktiviert ON - Aktiviert Wenn aktiviert (ON), bei stehendem Antrieb und geöffneten Kontakt 1-8, werden jegliche Bewegungen verhindert. Wenn deaktiviert (OF) , bei stehendem Antrieb und geöffneten Kontakt 1-8, ist es möglich, den Öffnungsvorgang zu aktivieren.	OF	ON
NI.		**NI - Aktivierung elektronisches Frostschutzsystem NIO.** OF - Deaktiviert ON - Aktiviert Wenn aktiviert (ON), behält die Leistungsfähigkeit des Motors auch bei niedrigen Umgebungstemperaturen bei. ANMERKUNG: Für einen richtigen Betrieb muss Steuerung die selbe Umgebungs-temperatur der Motoren haben. ⚠ ACHTUNG: Um die Aktivierung/Deaktivierung des Frostschutzsystems NIO über das Displaymodul verfügbar zu machen, muss DIP5=OFF in der Steuerung eingestellt werden.	OF	ON
PG.		**PG - Auswahl der Funktion Push&Go.** OF - Deaktiviert ON - Aktiviert	OF	ON
		PG - Aktivierung der Speicherung des Öffnungsbefehls bei gegeneinander ver-riegelten Schranken. OF - Deaktiviert ON - Aktiviert Wenn aktiviert (ON), wird der Öffnungsbefehl für die Schranke 1 gespeichert, wenn die Schranke 2 mit dem Beenden des Vorgangs beschäftigt ist.	OF	ON

ANMERKUNG: Aufgrund der Art des Antriebs und der Steuerung ist es möglich, dass einige Menüs nicht verfügbar sind.

IP1938DE - 2015-09-08

6.3 Zweite menüebene - BA (Basiseinstellungen)

- mit den Tasten ▲ und ▼ die gewünschte Funktion auswählen

- die Taste ENTER drücken, um zu bestätigen

Display	Anwendung	Beschreibung		
RF.		**RF - Krafteinstellung. [%]** 00 - Minimum 99 - Maximum	00	99
R 1.		**R1 - Hindernisserkennung. [%]** Der Steuerung ist mit einer Hindernisserkennung ausgestattet versehen, die bei einem Hindernis während der Öffnungsbewegung die Bewegung stoppt, während sie während der Schließbewegung stoppt oder umkehrt. 00 - Mindestdruck 99 - Höchstdruck	00	99
RP.		**RP - Einstellung der Teilöffnung. [%]** Reguliert den Prozentsatz des Bewegungsspielraums im Vergleich zur vollständigen Öffnung des Antriebs. 05 - minimale Teilöffnung 90 - maximale Teilöffnung	05	90
VA.		**VA - Einstellung der Öffnungsgeschwindigkeit. [cm/s]**	MIN	MAX
		VA - Einstellung der Öffnungsgeschwindigkeit. [°/s] ANMERKUNG: Die Einstellung erfolgt in Schritten von 0,5 °/s, die durch leuchten der rechten Dezimalstelle angezeigt werden. Beispiel: 16 = 16 Grad pro Sekunde [°/s] 16. = 16,5 Grad pro Sekunde [°/s]	09	20
VC.		**VC - Einstellung der Schließgeschwindigkeit. [cm/s]**	MIN	MAX
		VC - Einstellung der Schließgeschwindigkeit. [°/s] ANMERKUNG: Die Einstellung erfolgt in Schritten von 0,5 °/s, die durch leuchten der rechten Dezimalstelle angezeigt werden. Beispiel: 16 = 16 Grad pro Sekunde [°/s] 16. = 16,5 Grad pro Sekunde [°/s]	09	20

BA

BA

Display	Anwendung	Beschreibung		
TC.		**TC - Einstellung der Zeit automatische Schließung. [s]** 00 - Minimum 30 - Maximum	00	30
		TC - Einstellung der Zeit automatische Schließung. [s] Die Einstellung erfolgt in verschiedenen Schritten. - von 0" bis 59" in Schritten von 1 Sekunde; - von 1' bis 2' in Schritten von 10 Sekunden.	00 1'	59 2'
TO.		**TO - Einstellung der Öffnungszeit der Zweitschranke bei gegeneinander verriegelten Schranken. [s]** 00 - Minimum/schnelle Schließung 30 - Maximum	00	30
TS.		**TS - Reduzierung der Zeit der automatischen Schließung, nach Freigabe der** Sicherheit (1-8). [%] 00 - Minimum 99 - Maximum	00	99
WO.		**WO - Vorblinkzeit beim Öffnen. [s]** Einstellung der Vorblinkzeit beim Öffnen. 00 - Minimum 05 - Maximum	00	05
WC.		**WC - Vorblinkzeit beim Schließen. [s]** Einstellung der Vorblinkzeit beim Öffnen. 00 - Minimum 05 - Maximum	00	05
US.		**US - Wahl der Nutzung des Kontakts C-NO.** OF - Kontakt C-NO immer offen 01 - Innenbeleuchtung oder unabhängiges Licht 02 - Kurzzeitbeleuchtung 03 - Anzeige Schranke geschlossen 04 - Anzeige Schranke offen 05 - Anzeige Schranke in Bewegung 06 - Anzeige Schranke öffnend 07 - Anzeige Schranke schließend ON - Kontakt C-NO immer geschlossen	OF 02 04 06 ON	01 03 05 07
LU.	MP1	**LU - Einschaltdauer der Kurzzeitbeleuchtung. [s]** Die Einstellung erfolgt in verschiedenen Schritten. - von 1" bis 59" in Schritten von 1 Sekunde; - von 1' bis 2' in Schritten von 10 Sekunden; - von 2' bis 3' in Schritten von 1 Minute; NO - Deaktiviert ON - Einschaltung eingeschaltet, Ausschaltung über Funksteuerung (nur QIK80EH). ANMERKUNG: Die Kurzzeitbeleuchtung schaltet sich bei Beginn jeder Bewegung ein.	NO 01 1' 3'	59 2' ON

Display	Anwendung	Beschreibung		
LG.		**LG - Aktivierung der Kurzzeitbeleuchtung durch Hand-sender. [s]** Die Einstellung erfolgt in verschiedenen Schritten. - von 1" bis 59" in Schritten von 1 Sekunde; - von 1' bis 2' in Schritten von 10 Sekunden; - von 2' bis 3' in Schritten von 1 Minute; NO - Deaktiviert ON - Eingeschaltung und Ausschaltung über Funksteuerung ANMERKUNG: Das Einschalten des Lichts ist nicht Befehlen und Sicherheiten abhängig, es ist möglich diese Funktionen über eine entsprechende Taste des Senders, getrennt zu steuern.	NO 01 1' 3'	59 2' ON
RT.	EL21	**RT - Einstellung der automatischen Testung der FRW Funktion. [h]** 0,5 - Minimum 24 - Maximum	0.5	24
TE.	EL21	**TE - Einstellung der vorübergehenden Reaktivierungszeit für den Modus Fluchtweg. [min]** 01 - Minimum 05 - Maximum	01	05
DA.		**DA - Einstellung der Zeitdauer für den Modus Bidirektional mit verzögertem STOP. [s]** 05 - Minimum 60 - Maximum	05	60
FF.		**FF - Einstellung des Ausgang 0-14.** OF - Ausgang deaktiviert 01 - Blinkleuchte 02 - Blinkleuchte und elektromagnetische Verriegelung (siehe Installationsanleitung QIK80EH) 03 - Elektromagnetische Verriegelung	OF 02	01 03
AM.		**AM - Funktionsweise der AUX1-Steckkarte.** 1-5 - Schrittbetrieb 1-3 - Öffnung/gezielt AUF 3A - Öffnung von innen	1-5 3A	1-3
AN.		**AN - Funktionsweise der AUX2-Steckkarte.** 1-5 - Schrittbetrieb 1-3 - Öffnung/gezielt AUF 3A - Öffnung von innen	1-5 3A	1-3

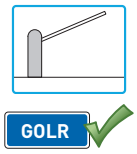
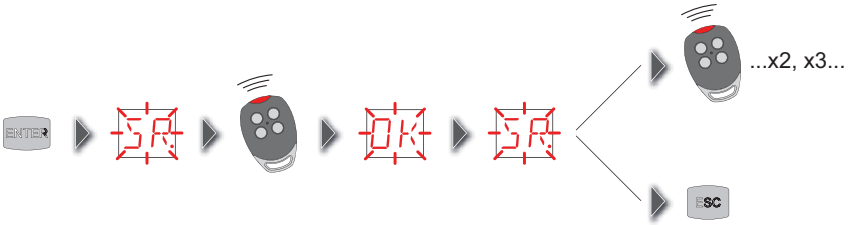
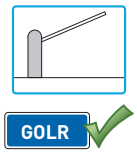
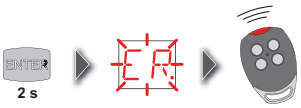
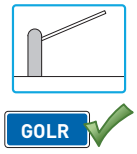
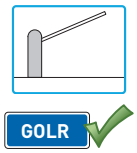
BA

6.4 Zweite menüebene (Funkkonfiguration)

- mit den Tasten ▲ und ▼ die gewünschte Funktion auswählen

- die Taste ENTER drücken, um zu bestätigen

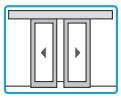
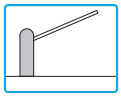
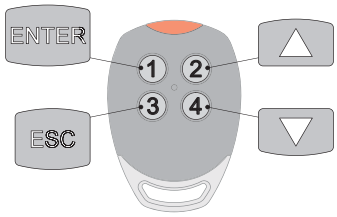
RO

Display	Anwendung	Beschreibung
SR.		**SR - Einlernen des Handsenders.**  Es besteht die Möglichkeit des direkten Zugangs zum Menü Einlernen des Handsenders auch bei ausgeschaltetem Display, aber nur mit der Option Einstellung des Displayanzeigemodus auf 00 oder 03 eingestellt: - falls ein Funkbefehl ausgesendet wird, der nicht im Speicher vorhanden ist, - falls ein Funkbefehl, der schon gespeichert ist, über einen nicht gespeicherten Kanal gesendet wird.
ER.		**ER - Löschen eines einzelnen Funkbefehls.** 
EA.		**EA - Löschen des Speichers.**
EC.		**EC - Löschen eines einzelnen Codes (ZUKÜNFTIGER GEBRAUCH)**

IP1938DE - 2015-09-08

Display	Anwendung	Beschreibung		
RE.	GOLR GOLR	**RE - Speicherung neuer Handsender über einen bereits angelernten Handsender.** OF - Deaktiviert ON - Aktiviert Mit Auswahl (ON) ist es möglich die Programmierung neuer Handsender ohne öffnen der Steuerung durch zuführen. Dazu die verdeckte PRG Taste eines bereits eingelernten Handsenders GOL4 für 5 s. In der Reichweite des Empfängers drücken. Die LED des Senders leuchtet auf, nun können die neuen durch drücken einer der Sendetasten eingelernt werden. ANMERKUNG: Weitere Empfänger im Empfangsbereich können ungewollt programmiert werden.	OF	ON
MU.	GOLR GOLR	**MU - Anzeige der Höchstanzahl der Funkbefehle, die im integrierten Speicher gespeichert werden können.** Es besteht die Möglichkeit, höchstens 100 oder 200 Fernbedienungen zu speichern. 20 - 200 Speicherbare Funksteuerungen 10 - 100 Speicherbare Funksteuerungen	20	10
C 1. C2. C3. C4.	GOLR	**C1, C2, C3, C4 - Funktionseinstellung CH1, CH2, CH3, CH4 des eingelernten Handsenders.** NO - Keine Einstellung ausgewählt 1-3 - Öffnungsbefehl 1-4 - Schließbefehl 1-5 - Schrittbetrieb P3 - Teilöffnung LG - Befehl Einschalten/Ausschalten der Innenbeleuchtung KO - KEY OPEN Befehl (Prioritätenöffnung) KC - KEY CLOSE Befehl (Prioritätenschließung mit Ausnahme des Modus NACHTSCHLIESSUNG) Wird nur eine CH-Taste (jede beliebige) der Funksteuerung gespeichert, wird der Befehl KEY OPEN (Prioritätenöffnung) ausgeführt. Werden weitere-Tasten einer Funksteuerung gespeichert, werden den CH-Tasten folgende Funktionen zugeordnet: - CH1 = Befehl 1-3 Öffnung; - CH2 = Teilöffnungbefehl; - CH3 = Befehl Einschalten/Ausschalten der Innenbeleuchtung; - CH4 = KEY OPEN Befehl (Prioritätenöffnung).	NO 1-4 P3 KO	1-3 1-5 LG KC
C 1. C2. C3. C4.	GOLR	**C1, C2, C3, C4 - Funktionseinstellung CH1, CH2, CH3, CH4 des eingelernten Handsenders.** NO - Keine Einstellung ausgewählt 1-3 - Öffnungsbefehl 1-4 - Schließbefehl 1-5 - Schrittbetrieb P3 - Öffnungsbefehl für 1 Antrieb bei parallelen Schranken LG - Befehl Einschalten/Ausschalten der Innenbeleuchtung 1-9 - STOPP Befehl Wird nur eine CH-Taste (jede beliebige) der Funksteuerung gespeichert, wird der Befehl 1-3 (Öffnung/Schrittbetrieb) ausgeführt. Werden weitere-Tasten einer Funksteuerung gespeichert, werden den CH-Tasten folgende Funktionen zugeordnet: - CH1 = Befehl 1-3 Öffnung/Schrittbetrieb; - CH2 = Keine Einstellung ausgewählt; - CH3 = Befehl Einschalten/Ausschalten der Innenbeleuchtung; - CH4 = STOPP Befehl. ACHTUNG: Bei den Einstellungen 1-3 (Öffnen) und 1-5 (Schritt) handelt es sich um alternative Optionen, die von der Wahl BC. ▶ RM abhängig sind.	NO 1-4 P3 1-9	1-3 1-5 LG

RO

	Display	Anwendung	Beschreibung		
RO	RK.	 GOLR	**RK - Bedienen des Displays über einen Handsender.** OF - Deaktiviert ON - Aktiviert Mit ausgeschaltetem Display über die gespeicherte Funksteuerung, die verwendet werden soll, schnell die Tasten-sequenz 3 3 2 4 1 eingeben. ANMERKUNG: Es wird empfohlen, einen speziellen Handsender zu verwenden. ACHTUNG: Bei Bedienen des Displays über einen Handsender sind ALLE gespeicherten Fernsteuerungen aktiv. Um die eventuell neue Konfigurierung zu testen, das Display ausschalten und über Taste 3 einen Öffnungsbefehl geben.	OF	ON
		 GOLR	 Die Navigation über das Tastenfeld der Handsender schaltet sich automatisch nach 4 Minuten aus, wenn es nicht benutzt wird, oder durch entsprechende Einstellung von RK. ▶ OF.		

ANMERKUNG: Aufgrund der Art des Antriebs und der Steuerung ist es möglich, dass einige Menüs nicht verfügbar sind.

IP1938DE - 2015-09-08

6.5 Zweite menüebene - SF (Sonderfunktionen)

- mit den Tasten ▲ und ▼ die gewünschte Funktion auswählen

- die Taste ENTER drücken, um zu bestätigen

Display	Anwendung	Beschreibung
SP.		**SP - Passworteinstellung.** ENTER ▶ 01 ▶ ▲▼ ▶ 07 (BEISPIEL) ▶ ENTER 2 s ▶ OK ANMERKUNG: Ist nur mit nicht festgelegtem Passwort möglich. Die Festlegung eines Passworts verhindert Unbefugten den Zugriff auf die Einstellungen. Das Passwort kann gelöscht werden, indem man die Abfolge JR1=ON, JR1=OFF, JR1=ON auswählt.
IP.		**IP - Passworteingabe.** ENTER ▶ 01 ▶ ▲▼ ▶ 07 (BEISPIEL) ▶ ENTER 2 s ▶ OK ANMERKUNG: Ist nur mit festgelegtem Passwort möglich. Bei nicht eingegebenem Passwort besteht Zugang im Anzeige-Modus, unabhängig von der mit J1 getätigten Wahl. Mit eingegebenem Passwort besteht Zugang über den Modus Wartungsarbeiten.
RD.		**RD - Reset Grundeinstellungen (SETTINGS RESET).** ENTER 2 s ▶ OK
SV.	GOLR BIXMR2	**SV - Speicherung der Anwenderkonfiguration im Speichermodul der Steuerung.** ENTER ▶ U1 ▶ ▲▼ ▶ U2 (BEISPIEL) ▶ ENTER 2 s ▶ OK Einstellung RO ▶ MU ▶ 10 ist es möglich, bis zu 3 Konfigurationen auf den Speicherplätzen U1, U2 und U3 abzuspeichern, nur wenn das Speichermodul im der Steuerung vorhanden ist. ACHTUNG: Falls mehr als 100 Funksteuerungcodes im Speichermodul der Steuerung gespeichert sind, kann keine Anwenderkonfiguration mehr gespeichert werden.

SF

SF

Display	Anwendung	Beschreibung
RC.	GOLR BIXMR2	**RC - Konfiguration laden.** ENTER ▶ 01 ▶ ▲ ▼ ▶ U2 (ESEMPIO) ▶ ENTER 2 s ▶ OK Es können die zuvor im Speichermodul der Steuerung gespeicherten Anwenderkonfigurationen geladen werden, die in den Speicherpositionen 01, 02 und 03 verfügbar sind.
RL.	GOLR BIXMR2	**RL - Letzte Konfiguration laden.** ENTER 2 s ▶ RL ▶ OK Das Displaymodul MD1-MD2 speichert automatisch die zuletzt eingestellte Konfiguration und behält diese im integrierten Speicher gespeichert. Im Falle eines Defekts oder Wechsels der Steuereinheit kann die letzte Konfiguration des Antriebs wieder hergestellt werden, indem das Displaymodul MD1-MD2 angeschlossen und die zuletzt eingestellte Konfiguration geladen wird.
CU.		**CU - Anzeige Firmware Version der Steuerung.** ENTER ▶ R0. ▶ 3.4 ► **release 0.3.4 (BEISPIEL)**
DU.		**DU - Anzeige Firmware Version Displaymodul MD1-MD2.** ENTER ▶ R0. ▶ 3.4 ► **release 0.3.4 (BEISPIEL)**
AU.	MP1	**AU - Visualizzazione versione firmware modulo accessori MP1.** ENTER ▶ R0. ▶ 3.4 ► **release 0.3.4 (ESEMPIO)**

ANMERKUNG: Aufgrund der Art des Antriebs und der Steuerung ist es möglich, dass einige Menüs nicht verfügbar sind.

6.6 Zweite menüebene - CC (Zyklen Zähler)

- mit den Tasten ▲ und ▼ die gewünschte Funktion auswählen

- die Taste ENTER drücken, um zu bestätigen

Display	Anwendung	Beschreibung
CV.		**CV - Anzeige Anzahl der Gesamtbewegungen.** ENTER ▶ 0.7. ▶ 3.4 ▶ 16. ▶ 25 ▶ **7.341.625 Manöver (BEISPIEL)**
CA.		**CA - Einstellung Wartungsalarm.** Es besteht die Möglichkeit, die gewünschte Anzahl an Betätigungen (in Bezug auf den Teilzähler der Betätigungen) für die Signalisierung des Wartungsalarms einzustellen. Beim Erreichen der eingestellten Anzahl an Betätigungsimpulsen zeigt das Display die Alarmnachricht V0 an. ENTER ▶ 0.0. ▶ ▲▼ ▶ 0.0. (BEISPIEL) ▶ ENTER ▶ ▶ 0.0 ▶ ▲▼ ▶ 0.7 (BEISPIEL) ▶ ENTER ▶ ▶ 00. ▶ ▲▼ ▶ 25. (BEISPIEL) ▶ ENTER ▶ ▶ 00 ▶ ENTER 2 s ▶ **(00) (07) (25) (00) ▶ 72.500 Manöver (BEISPIEL)**
CP.		**CP - Anzeige Anzahl der Teilbewegungen.** ENTER ▶ 0.0. ▶ 0.7 ▶ 16. ▶ 25 ▶ **71.625 Manöver (BEISPIEL)**
ZP.		**ZP - Rücksetzen des Zählers Teilbewegung.** ENTER 2 s ▶ OK Für ein störungsfreies Funktionieren wird empfohlen, den Zähler der Teilbewegung zurückzusetzen: - nach jedem Wartungsarbeit, - nach jeder Einstellung des Intervalls für Wartungsalarm.

CC

ANMERKUNG: Aufgrund der Art des Antriebs und der Steuerung ist es möglich, dass einige Menüs nicht verfügbar sind.

6.7 Zweite menüebene - EM (Energie Management)

- mit den Tasten ▲ und ▼ die gewünschte Funktion auswählen

- die Taste ENTER drücken, um zu bestätigen

EM

Display	Anwendung	Beschreibung		
BE.		**BE - Aktivierung des Tests der Akkus.** OF - Deaktiviert ON - Aktiviert Der Akku-Test überprüft den korrekten Betrieb des Akku-Sets, der im Antrieb eingebaut ist.	OF	ON
BT.	EL21	**BT - Auswählen des Akku-Modus.** 00 - Akku für Antipaniksystem mit Notöffnung. 01 - Akku mit kontinuierlicher Ladeerhaltung bei zuletzt öffnender Betätigung. 02 - Akku mit kontinuierlicher Ladeerhaltung bei zuletzt schließender Betätigung.	00 02	01
LB.		**LB - Anzeige Akku leer.** 00 - Display	00	
		LB - Anzeige Akku leer. 00 - Display 01 - Lampensatz QIKLUX	00	01
LL.		**LL - Einstellung der Spannungsschwelle für das Signalisieren, dass die Akkus leer sind. [V]** (ZUKÜNFTIGER GEBRAUCH) i ANMERKUNG: Die Einstellung erfolgt in Schritten von 0,5 V, die durch leuchten der rechten Dezimalstelle angezeigt werden.	MIN	MAX
BD.		**BD -Einstellung der Spannungsschwelle für das Trennen der Akkus. [V]** i ANMERKUNG: Die Einstellung erfolgt in Schritten von 0,5 V, die durch leuchten der rechten Dezimalstelle angezeigt werden.	MIN	MAX
ES.		**ES - Abschaltung des Zubehörs bei stillstehendem oder im Standby-Modus befindlichem Antrieb.** (ZUKÜNFTIGER GEBRAUCH)	OF	ON

i ANMERKUNG: Aufgrund der Art des Antriebs und der Steuerung ist es möglich, dass einige Menüs nicht verfügbar sind.

IP1938DE - 2015-09-08

6.8 Zweite menüebene - AP (Advanced Parameters)

- mit den Tasten ▲ und ▼ die gewünschte Funktion auswählen

- die Taste ENTER drücken, um zu bestätigen

Display	Anwendung	Beschreibung		
AA.		**AA - Aktivierung des Menüs der weiteren Parameter.** OF - Deaktiviert ON - Aktiviert ANMERKUNG: Erst nach der Aktivierung kann das Menü AP (Advanced Parameters) durchlaufen werden.	OF	ON
DO.		**DO - Einstellung Ausweichbewegung bei Hindernis beim Öffnen. [°]** 00 - Minimum 10 - Maximum	00	10
DC.		**DC - Einstellung Ausweichbewegung bei Hindernis beim Schließen. [°]** 00 - Minimum 10 - Maximum	00	10
PP.		**PP - Impulsfolgesteuerung Abfolge Befehl 1-5.** OF - AUF-STOP-ZU-AUF ON - AUF-STOP-ZU-STOP-AUF	OF	ON
S5.		**S5 - Stoppdauer im Schrittbetrieb mit automatischer Schließung.** OF - Vorübergehend (schließt nach Zeit) ON - Dauerhaft	OF	ON
R9.		**R9 - Aktivierung Automatisches Schließen nach Befehl 1-9 (STOP).** OF - Deaktiviert ON - Aktiviert Wenn aktiviert (ON), führt der Antrieb eine automatische Schließung nach schließen des Kontaktes 1-9 durch, sofern die automatische Schließung aktiviert ist.	OF	ON
TA.		**TA - Einstellung der Beschleunigungszeit. [%]** 00 - Schnelle Beschleunigung 99 - Langsame Beschleunigung	00	99
TP.		**TP - Einstellung Zeit automatisches Schließen nach Teilöffnung. [s]** 00 - Minimum 30 - Maximum	00	30
		TP - Einstellung der automatischen Schließungszeit nach Öffnung durch Fernbedienung P3 (Öffnung von 1 Antrieb bei verriegelten Schranken). [s] Die Einstellung erfolgt in verschiedenen Schritten. - von 0" bis 59" in Schritten von 1 Sekunde; - von 1' bis 2' in Schritten von 10 Sekunden.	00 1'	59 2'
TK.	MP1 ✓ EL21 ✓	**TK - Einstellung Zeit automatische Schließung nach Befehl über KEY OPEN, Schlüs**selöffnung [s] 00 - Minimum 30 - Maximum	00	30
OB.		**OB - Einstellung der Verlangsamung bei Öffnung. [°]** 20 - Minimum 40 - Maximum	20	40

AP

AP

Display	Anwendung	Beschreibung		
CB.		**CB - Einstellung der Verlangsamung bei Schließung. [°]** 20 - Minimum 45 - Maximum	20	45
DS.		**DS - Einstellung des Displayanzeigemodus.** 00 - Keine Anzeige 01 - Wahlschalter-Einstellungen (siehe Absatz 7.1) 02 - Antriebsstatus (siehe Absatz 7.2) 03 - Befehle und Sicherheiten (siehe Absatz 7.3) 04 - Betriebstemperatur (NICHT VERWENDEN) 05 - Akkuspannung (NICHT VERWENDEN)	00 02 04	01 03 05
		DS - Einstellung des Displayanzeigemodus. 00 - Keine Anzeige 01 - Befehle und Sicherheiten über Funk (siehe Absatz 7.3) 02 - Antriebsstatus (siehe Absatz 7.2) 03 - Befehle und Sicherheiten (siehe Absatz 7.3) 04 - Betriebstemperatur (NICHT VERWENDEN) 05 - Akkuspannung (NICHT VERWENDEN)	00 02 04	01 03 05
VT.		**VT - Einstellung variable Zeit für automatische Schließung je nach Personenverkehr.** OF - Deaktiviert ON - Aktiviert Der Antrieb regelt automatisch die variable Schließungszeit, je nach Intensität des vorhandenen Fußgängerverkehrs.	OF	ON
PT.		**PT - Übergang von Teilöffnung auf vollständige Öffnung je nach Personenverkehr.** OF - Deaktiviert ON - Aktiviert Der Antrieb schaltet automatisch von Teilöffnung zu Gesamtöffnung und umgekehrt, je nach Intensität des vorhandenen Fußgängerverkehrs.	OF	ON
		PT - Befehl für die automatische Wiederpositionierung in die geöffnete Stellung. OF - Deaktiviert ON - Aktiviert Wenn aktiviert (ON) mit geöffnetem Schranken, wird der Baum, wenn er durch von außen wirkende Kräfte (Wind, Schnee, usw.) in die Schließposition verstellt wird, automatisch wieder in die komplett geöffnete Position positioniert.	OF	ON
D8.		**D8 - Wahl der an die Klemmen 1-8 angeschlossenen Befehlseinrichtung.** NO - Keine SE - Sicherheitsleiste PH - Lichtschranken LO - Schleifenauswerter	NO PH	SE LO
SM.		**SM - Auswahl der Funktionsweise der Sicherheitssensoren während der Öffnung.** 00 - Die Kontaktöffnung bewirkt die Reduzierung der Öffnungsgeschwindigkeit auf den letzten 500 mm des Laufweges. 01 - Die Kontaktöffnung bewirkt den Stopp der Öffnungsbewegung 100 mm vor erreichen der Endposition. 02 - Die Kontaktöffnung bewirkt den Stopp der Öffnungsbewegung 70 mm vor erreichen der Endposition. 03 - Die Kontaktöffnung bewirkt die Reduzierung der Öffnungsgeschwindigkeit auf den letzten 500 mm des Laufweges und den Stopp der Öffnungsbewegung 100 mm vor erreichen der Endposition. 04 - Die Kontaktöffnung bewirkt die Reduzierung der Öffnungsgeschwindigkeit auf den letzten 500 mm des Laufweges und den Stopp der Öffnungsbewegung auf den letzten 70 mm vor erreichen der Endposition.	00 02 04	01 03
TN.		**TN - Einstellung der Einsatztemperatur des elektronisches Frostschutzsystem NIO. [°C]** Umgebungstemperatur der Steuerung. Bezieht sich nicht auf die Außentemperatur.	-6	+6

IP1938DE - 2015-09-08

Display	Anwendung	Beschreibung		
EF.	EL21	**EF - Einstellung des Modus Fluchtweg.** OF - Deaktiviert ON - Aktiviert ANMERKUNG: Die Änderung des Modus Fluchtweg kann nur erfolgen, wenn die Kontakte 1-KO und 1-KC geschlossen sind.	OF	ON
G 1.		**G1 - Einstellung des Modus Eingang G1.** NO - Eingang deaktiviert 1-3 - Eingang 1-3 (Öffnung) 1-5 - Eingang 1-5 (Schrittbetrieb) 1-6 - Eingang 1-6 (Sicherheitsstopp) 1-8 - Eingang 1-8 (Sicherheitsöffnung), hängt von der Einstellung BA ▶ TS ab SY - Sync-Eingang G8 - Eingang 1-8 (Sicherheitsöffnung), hängt nicht von der Einstellung BA ▶ TS ab	NO 1-5 1-8 G8	1-3 1-6 SY
G2.		**G2 - Einstellung der Schrankenbaumbeleuchtung.** 01 - Eingeschaltet bei geschlossener Schranke, ausgeschaltet bei geöffneter Schranke, blinkend wenn Schranke in Bewegung. 02 - Eingeschaltet bei geschlossener und geöffneter Schranke, blinkend wenn Schranke in Bewegung. 03 - Blinkend bei geschlossener Schranke, ausgeschaltet bei geöffneter Schranke, blinkend wenn Schranke in Bewegung. 04 - Blinkend bei geschlossener Schranke, eingeschaltet bei geöffneter Schranke, blinkend wenn Schranke in Bewegung.	01 03	02 04
PA.		**PA - Einstellung des Modus für Parallel-Antriebe.** 01 - Parallel arbeitende (siehe Installationsanleitung QIK80EH) 02 - Unidirektional gegeneinander verriegelte ohne Präsenz 03 - Unidirektional gegeneinander verriegelte mit Präsenz	01 03	02
OL.		**OL - Wahl des Modus Kontrollampe offenes Tor.** OF - Blinkend ON - Eingeschaltet Bei der Einstellung OF ist das Licht bei geschlossenem Antrieb ausgeschaltet, bei geöffnetem Antrieb eingeschaltet, und es blinkt während der Öffnungs- und Schließphasen. Bei der Einstellung ON ist das Licht bei geschlossenem Antrieb ausgeschaltet, bei geöffnetem Antrieb und während der Öffnungs- und Schließphasen eingeschaltet.	OF	ON
DT.		**DT - Einstellung der Erkennungszeit für stillstehende Schranke. [ms]** 20 - Minimum 60 - Maximum	20	60
EK.	EL21 COME	**EK - Wahl der Funktionsweise der Verriegelung.** OF - Normal ON - Bei einseitig oder zweiseitig gerichteter Funktionsweise ist der Kontakt 1-28 über die Klemmleiste der Steuerung steuerbar (die Verriegelung mit einseitig gerichteter Funktionsweise kann aktiviert oder deaktiviert werden). ACHTUNG: Die Wahl ist nur möglich, wenn der Programmschalter COME installiert, vorhanden ist.	OF	ON

AP

ANMERKUNG: Aufgrund der Art des Antriebs und der Steuerung ist es möglich, dass einige Menüs nicht verfügbar sind.

7. Displayanzeigemodus

ANMERKUNG: Aufgrund der Art des Antriebs und der Steuerung ist es möglich, dass einige Menüs nicht verfügbar sind.

7.1 Anzeige der Wahlschalter-Einstellungen

Um den Anzeigemodus Wahlschalter-Einstellungen zu aktivieren, wählen Sie AP. ▶ DS ▶ 01

Display	Anwendung	Beschreibung
JC		Anlage geschlossen.
I I		Anlage geöffnet.
J.C		Funktion Nacht.
T		Vollständige Öffnung in beide Richtungen.
P		Teilöffnung in beide Richtungen.
T		Vollständige Öffnung in eine Richtung.
P		Teilöffnung in eine Richtung.
T		Vollständige Öffnung in eine Richtung.
P		Teilöffnung in eine Richtung.

7.2 Anzeige des Antriebsstatus

Um den Anzeigemodus Antriebsstatus zu aktivieren, wählen Sie AP. ▶ DS ▶ 02

Display	Anwendung	Beschreibung
JC		Anlage geschlossen.
I I		Anlage geöffnet.
I I		Anlage in mittlerer Position angehalten.

Display	Anwendung	Beschreibung
		Anlage schließt.
		Anlage öffnet.
		Anlage geschlossen.
		Anlage geöffnet von links.
		Anlage geöffnet von rechts.
		Anlage in Zwischenposition von links.
		Anlage in Zwischenposition von rechts.
		Anlage bei Schließung von links.
		Anlage bei Schließung von rechts.
		Anlage bei Öffnung von links.
		Anlage bei Öffnung von rechts.

7.3 Anzeige der Befehle und Sicherheiten

Um den Anzeigemodus Befehle und Sicherheiten zu aktivieren, wählen Sie AP. ▶ DS ▶ 03

Display	Beschreibung
1-2	Befehl Aktivierung automatische Schließung.
1-3	Öffnungsbefehl.
1-4	Schließbefehl.
1-5	Befehl zum Schrittbetrieb.
1-6	Sicherheit mit verlangsamter Öffnung.
1-8	Sicherheit mit Umkehrung bei der Schließbewegung.
1-9	STOPP-Befehl.
2B	Befehl der Aktivierung der Verriegelung.
3A	Öffnungsbefehl Innen.
3B	Öffnungsbefehl Außen.
3P	Befehl Öffnung im Totmannbetrieb.
4P	Befehl Schließung im Totmannbetrieb.
6A	Sicherheit mit verlangsamter Öffnung über Sensor A.
6B	Sicherheit mit verlangsamter Öffnung über Sensor B.
8A	Sicherheit mit Umkehrung bei der Schließung über Sensor A.
8B	Sicherheit mit Umkehrung bei der Schließung über Sensor B.
AO	Hilfsöffnung.
	Vormerken des Öffnungsbefehls bei gegeneinander verriegelten Schranken.

Display	Beschreibung
Cx	Befehlsempfang über AUX1-Karte.
Cy	Befehlsempfang über AUX2-Karte.
EA	Aktivierung der Öffnung von der Innen.
EB	Aktivierung der Öffnung von der Außen.
EO	Befehl EMERGENCY OPEN für die Notöffnung.
	Befehl für die automatische Wiederpositionierung in die geöffnete Stellung.
F1	Aktivierung des Endschalters der Öffnung (unabhängig von der Öffnungsrichtung).
F2	Aktivierung des Endschalters der Schließung (unabhängig von der Öffnungsrichtung).
G1	Befehl GENERAL PURPOSE 1.
G2	Befehl GENERAL PURPOSE 2 - Brandalarm.
HT	Aufheizen der Motoren (Funktion NIO).
KC	Befehl KEY CLOSE der prioritätengesteuerte Schließung mit Schlüssel.
KO	Befehl KEY OPEN der prioritätengesteuerte Öffnung mit Schlüssel.
LC	Befehl Aktivierung der Beleuchtung.
LM	Befehl Modusauswahl Beleuchtung.
Nx	Funkempfang (von einer beliebigen nicht gespeicherten Taste CH).
O1	Erfassung eines Hindernisses über Strom.
O2	Erfassung eines Hindernisse, Blockierung bei stehendem Antrieb.
P3	Befehl Teilöffnung.
Rx	Funkempfang (von einer gespeicherten Taste CH).

Display	Beschreibung
S1	Befehl Mikroschalter 1 betätigt.
S2	Befehl Mikroschalter 2 betätigt.

7.4 Anzeige der Alarme und Störungen

ANMERKUNG: Die Signalisierung von Alarmmeldung hat Vorrang vor allen anderen Anzeigen.

Alarmart	Display	Beschreibung	Massnahme
Alarm Zubehör	A0	Fehlschlagen des Tests des Sicherheitssensors, der an der Klemme 6 installiert ist.	Überprüfen der Verkabelung und der korrekten Funktionsweise des Sicherheitssensors.
	A1	Fehlschlagen des Tests des Sicherheitssensors, der an der Klemme 6A installiert ist.	Überprüfen der Verkabelung und der korrekten Funktionsweise des Sicherheitssensors.
	A2	Fehlschlagen des Tests des Sicherheitssensors, der an der Klemme 6B installiert ist.	Überprüfen der Verkabelung und der korrekten Funktionsweise des Sicherheitssensors.
	A3	Fehlschlagen des Tests des Sicherheitssensors, der an der Klemme 8 installiert ist.	Überprüfen der Verkabelung und der korrekten Funktionsweise des Sicherheitssensors.
	A4	Fehlschlagen des Tests des Sicherheitssensors, der an der Klemme 8A installiert ist.	Überprüfen der Verkabelung und der korrekten Funktionsweise des Sicherheitssensors.
	A5	Fehlschlagen des Tests des Sicherheitssensors, der an der Klemme 8B installiert ist.	Überprüfen der Verkabelung und der korrekten Funktionsweise des Sicherheitssensors.
	A6	Fehlfunktion der integrierten Lichtschranke.	Die Reinigung und Funktion der Lichtschranken überprüfen.
	A7	Falscher Anschluss des Kontaktes 9 an die Klemme 41.	Den Kontakt 1-9 wie dargestellt anschließen.
	A8	Kurzschluss des Treibers für das Blinksignal.	Wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst.
	A9	Stromüberlastung am Ausgang der Blinkleuchte.	Den Anschluss der Blinkleuchte an den Klemmen 0-14 überprüfen.
	AB	Kurzschlusserkennung Kontrolllampe offenes Tor	Die Verkabelung und die Funktionstüchtigkeit der Tor-Kontrolllampe prüfen.
Akku-Alarme	B0	Akku fast leer.	Die Stromversorgung wieder herstellen oder den Akkusatz austauschen.
	B1	Akku leer.	Die Stromversorgung wieder herstellen oder den Akkusatz austauschen.
	B3	Akku nicht angeschlossen oder nicht vorhanden.	Den Anschluss der Akkus an der Steuerung überprüfen oder den fortlaufenden Akkutest deaktivieren (wenn keine Akkus vorhanden sind).

Alarmart	Display	Beschreibung	Massnahme
Encoder-Alarme	E0	Encoder defekt.	Wenn der Alarm andauert, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst.
	E2	Motordrähte vertauscht.	Motorkabel prüfen.
	E3	Encoder nicht angeschlossen, falsche Encoder-Kontakte, Encoder defekt.	Encoder-Anschluss prüfen, die Kontakte reinigen, indem der Encoder-Plug an den Kontakten hineingesteckt und herausgezogen wird.
Funktionsalarme	F0	Feststellung einer nicht normalen zu hohen Geschwindigkeit.	Den POWER RESET mit dem Befehl 1-29 oder mit Hilfe des Programmschalte (wenn vorhanden) ausführen. Wenn der Alarm andauert, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst.
	F1	Fehlgeschlagene Schließung der Flügel wegen Ausführen des Tests für den Modus Fluchtweg.	Manuell überprüfen, ob sich die Torflügel frei bewegen. Die Aktivierung der Lichtschranke und der Sicherheitssensoren überprüfen.
	F2	Fehlgeschlagene Öffnung der Torflügel.	Manuell überprüfen, ob sich die Torflügel frei bewegen und die Flügel in der Höhe verstellen.
	F3	Hohe Innentemperatur. Bei hoher Innentemperatur arbeitet der Antrieb mit niedriger Geschwindigkeit.	/
Notfunktionen	G0	Aktivierung des Befehls EMERGENCY OPEN (Notöffnung).	Kontrollieren, ob der Kontakt 1-EO geschlossen ist.
Interner Fehler Steuerung	I0	Defekt am Eingang EMERGENCY OPEN.	Die Funktionstüchtigkeit der Steuerung überprüfen. Wenn der Alarm andauert, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst.
	I2	Fehlgeschlagene Kommunikation des internen Bus.	Die Funktionstüchtigkeit der Steuerung überprüfen.
		Fehlgeschlagene Master/Slave-Verbindung mit den Antrieben in Synchronie.	Die Stromversorgung der Antriebe überprüfen.
	I3	Störung am Eingang des internen Radar.	Die Funktionstüchtigkeit der Steuerung überprüfen. Wenn der Alarm andauert, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst.
	I4	Initialisierung unvollständigen.	Wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst.
Interner Fehler Steuerung	IC	Fehler Timeout Bewegung.	Den POWER RESET mit dem Befehl 1-29 oder mit Hilfe des Programmschalters (wenn vorhanden) ausführen.
	IG	Motorantriebsstörung.	Den POWER RESET mit dem Befehl 1-29 oder mit Hilfe des Programmschalters (wenn vorhanden) ausführen. Wenn der Alarm andauert, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst.
	IH	Motorstromstörung.	Den POWER RESET mit dem Befehl 1-29 oder mit Hilfe des Programmschalters (wenn vorhanden) ausführen. Wenn der Alarm andauert, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst.
	IL	Akku-Störung bei EL21 Störung an der Verriegelung bei EL21 Störung an der Motorspule AUX	Die Funktionstüchtigkeit der elektronischen Steuerung EL21 überprüfen. Die Funktionstüchtigkeit der Motorspule AUX prüfen. Wenn der Alarm andauert, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst.

Alarmart	Display	Beschreibung	Massnahme
Sperrvorrichtungsalarme	L0	Fehlgeschlagenes entriegeln der Torflügel.	Die Verkabelung der Verriegelung und des Mikroschalters überprüfen.
			Die Funktion des Mikroschalters überprüfen.
			Die Bewegung der Verriegelung überprüfen.
	L1	Fehlgeschlagenes Sperren der Torflügel.	Die Verkabelung der Verriegelung und des Mikroschalters überprüfen.
			Die Funktion des Mikroschalters überprüfen.
			Die Bewegung der Verriegelung überprüfen.
	L2	Kurzschluss an der Hilfsspule.	Die Verkabelung der bistabilen Verriegelung überprüfen.
			Die Funktion der bistabilen Verriegelung überprüfen.
	L3	Hilfsspule nicht angeschlossen.	Die Verkabelung der bistabilen Verriegelung überprüfen.
	L4	Hauptspule nicht angeschlossen.	Die Verkabelung der Verriegelung überprüfen.
	L5	Kurzschluss an der Hauptspule.	Die Verkabelung der Verriegelung überprüfen.
			Die Funktion der Verriegelung überprüfen.
Mechanischer Alarm	M3	Gesperrter Antrieb.	Die Funktion der Verriegelung überprüfen.
			Das Vorhandensein von Hindernissen in der Nähe der Anschläge überprüfen.
	M4	Motorkurzschluss.	Den korrekten Anschluss des Motors überprüfen.
			Den korrekten Betrieb des Motors überprüfen.
	M8	Fehler Abmessungen der Tür. Laufzeit zu lang.	Den Antriebsriemen überprüfen.
Mechanischer Alarm	M9	Fehler Abmessungen der Tür. Laufzeit zu kurz.	Manuell überprüfen, ob sich die Torflügel frei bewegen.
	MA	Fehler Endanschlag.	Den POWER RESET mit dem Befehl 1-29 oder mit Hilfe des Programmschalters (wenn vorhanden) ausführen.
	MB	Ausfall Motor während eines Vorgangs.	Den korrekten Anschluss des Motors überprüfen.
	MD	Fehler Endschalter AUF.	Den korrekten Anschluss des Öffnungs-schalters überprüfen.
	ME	Fehler Endschalter ZU.	Den korrekten Anschluss des Schließendschalters überprüfen.
	MH	Störung am Gummiband-Mechanismus der elektronischen Steuerung EL21	Das Gummiband des Tors prüfen.
	MI	Erfassung des dritten Hindernisses in Folge.	Das Vorhandensein von permanenten Hindernissen entlang des Laufweges überprüfen.
Stromversorgungsalarme	P0	Fehlen der Stromversorgung.	Prüfen, ob die Steuerung mit Spannung versorgt wird.
	P1	Ungenügende Netzspannung.	Die Versorgungsspannung des Antriebs prüfen.

Alarmart	Display	Beschreibung	Massnahme
Alarm Eingriffe Funk	R0	Einlegen eines Speichermoduls mit einer über 100 liegenden Anzahl von gespeicherten Funksteuerungen. ACHTUNG: Die Einstellung R0 ▶ MU ▶ 20 erfolgt automatisch.	Um die Anlagenkonfigurierungen auf dem Speichermodul zu speichern, müssen einige gespeicherte Funksteuerungen gelöscht werden, die Gesamtanzahl muss unter 100 liegen. Einstellung R0 ▶ MU ▶ 10.
	R3	Speichermodul wird nicht gelesen.	Ein Speichermodul einsetzen.
	R4	Speichermodul nicht mit der Steuerung kompatibel.	Ein kompatibles Speichermodul einsetzen.
Einstellungsalarme	S0	Fehler in der Einstellung der Verriegelung.	Die Einstellungen der Verriegelung an der Steuerung überprüfen.
	S3	Fehler bei Einstellung der Betriebsart.	Die eingestellte Betriebsart am Programmschalter COMER-COMKR überprüfen.
	S4	Defekt oder Fehler beim Anschluss des mechanischen Programmschalter COMKR.	Den korrekten Anschluss des mechanischen Programmschalter COMKR überprüfen.
	S7	Anschlussfehler der Kontakte KEY des elektronischen Programmschalter COMER.	Überprüfen, ob die KEY-Kontakte des elektronischen Programmschalter COMER und 1-G1 beide an der Steuerung angeschlossen sind und gleichzeitig aktiviert/deaktiviert werden.
Einstellungsalarme	S8	Elektronischer Programmschalter COMER nicht verriegelt.	Den elektronischen Programmschalter COMER verriegeln (PHZ unter dem Tastenfeld).
	S9	Einstellung der Schließbefehle nicht kompatibel mit dem Modus Fluchtweg.	Die Schließsteuerungen überprüfen.
	SA	Trimmer R1 nicht aktiviert.	Das Trimmer-Aktivierungsverfahren ausführen. Wenn der Alarm andauert, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst.
	SB	Trimmer VA nicht aktiviert.	Das Trimmer-Aktivierungsverfahren ausführen. Wenn der Alarm andauert, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst.
	SC	Trimmer VC nicht aktiviert.	Das Trimmer-Aktivierungsverfahren ausführen. Wenn der Alarm andauert, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst.
	SD	Trimmer-Aktivierungsverfahren ungültig.	Das Trimmer-Aktivierungsverfahren ausführen. Wenn der Alarm andauert, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst.
Redundanztestalarme	T0	Test am Hauptmotor fehlgeschlagen. (Unzureichende Drehbewegung während des Redundanztests).	Die Verkabelung des Hauptmotors überprüfen. Den Betrieb des Hauptmotors überprüfen. Manuell überprüfen, ob sich die Torflügel frei bewegen.
	T1	Test am Hilfsmotor fehlgeschlagen. (Unzureichende Drehbewegung während des Redundanztests).	Die Verkabelung des Hilfsmotors überprüfen. Den Betrieb des Hilfsmotors überprüfen. Manuell überprüfen, ob sich die Torflügel frei bewegen.
Service-alarm	V0	Wartung fällig.	Wartung durchführen, Zähler zurücksetzen.

Alle Rechte an diesem Material sind ausschließliches Eigentum von Entrematic Group AB.
Obwohl der Inhalt dieser Veröffentlichung mit äußerster Sorgfalt verfasst wurde, kann Entrematic Group AB keine Haftung für Schäden übernehmen, die durch mögliche Fehler oder Auslassungen in dieser Veröffentlichung verursacht wurden. Wir behalten uns das Recht vor, eventuelle Änderungen ohne Vorankündigung anzubringen.
Kopien, Scannen, Überarbeitungen oder Änderungen sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch Entrematic Group AB ausdrücklich verboten.

IP1938DE - 2015-09-08

IP1938DE - 2015-09-08

ENTREMATIC

Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44, Landskrona
Sweden
www.ditecentrematic.com